

22. / III. 1918

140
22/3

Lebensmittelverkehr.

Schlachtviehaufteilung vom 18. März 1918.

1. Gesamtzufuhr: 2877 Stück, und zwar:

Rastvieh	1530 Stück
Wetvieh	— "
Beimvieh	1347 "
Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche	— "

Die Gesamtzufuhr zerfällt dem Geschlechte nach:

Ochsen	1025 Stück	Rühe	1428 Stück
Stiere	424 "	Büffel	— "

Herkunftslander der Zufuhren:

aus Ländern der ungarischen Krone	864 Stück
" Galizien und der Bukowina	— "
" dem sonstigen Österreich	2013 "
" dem Auslande	— "

2. Preise der aufgetheilten Rinder:

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht.

Aus und über Ungarn farbige Ochsen: *)

I. Qualität	von — bis 430 K	extrem bis — K
II. "	— " — "	— " — "
III. "	— " — "	— " — "

Graue Ochsen aus und über Ungarn:

Ochsen I. Qualität	von — bis — K	(extrem bis — K)
" II. "	— " — "	— " — "
" III. "	— " — "	— " — "

Ochsen aus anderen Ländern:

I. Qualität	von 410 bis 420 K	(extrem bis — K)
II. "	370 " 380 "	
III. "	320 " 330 "	

Stiere I. Qualität	von — bis 480 K	(extrem bis — K)
" II. "	420 " 440 "	
" III. "	320 " 390 "	

Rühe I. Qualität	von — bis 390 K	(extrem bis — K)
" II. "	340 " 350 "	
" III. "	— " 300 "	

Kalbinnen I. Qualität	von — bis 390 K	(extrem bis — K)
" II. "	350 " 360 "	
" III. "	300 " 310 "	

Wetvieh	von — bis — K	(extrem bis — K)
Büffel	— " — "	(" " — ")
Beimvieh	300 " 310 "	(" " — ")

Die Preise gelten in Kronen per 100 kg Lebendgewicht.

3. Verteilung.

Abgegeben wurden für Wien Stück

" nach auswärts "

In die Verteilung wurden nicht einbezogen "

In der abgelaufenen Woche langten außerdem für Heereszwecke direkt ein 587 Rinder.

Im Vergleiche zum Hauptaufteilungstage der Vorwoche langten um 567 Stücke mehr an.

*) Rinder ung. Herkunft wurden zu extrem hohen Preisen abgegeben.

Die Preise für Normalvieh wurden bei allen Rinderqualitäten und -Gattungen um 10 K per 100 kg herabgesetzt, ungarische Rinder um 10 K per 100 kg erhöht.

Jung- und Stechviehmarkt vom 11. u. 14. März 1918.

1. Auftrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	—	Schafe lebend	646
Kälber ausgeweidet	929	Schafe ausgeweidet	79
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	243
Lämmer ausgeweidet	—	Spanferkel	—

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	— " — "	— " — "

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 470 h	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	300 " 450 "	

Lämmer ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	— " — "	— " — "

Lämmer lebend (per 1 kg)

I. Qualität	von — bis — h	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	— " — "	— " — "

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 900 bis 970 h	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	500 " 600 "	

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 1300 bis 1400 h	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	— " — "	— " — "

Schafe lebend (per Paar):

I. Qualität	von — bis — K	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	— " — "	— " — "

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 876 h	(extrem bis — h)
II. "	— " — "	— " — "
III. "	— " — "	— " — "

Der Schweinemarkt wurde in dieser Woche nicht besichtigt. Auf dem Jungviehmarkt wurden um 90 Stück Kälber weniger zugeführt.